



Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am 22. März 2021

(Beginn 17:03 Uhr; Ende 20:05 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

1. Aktuelles aus der Verwaltung
--

a) Corona Virus

Die steigenden Zahlen der infizierten Personen und die sehr ansteckenden mutierten Varianten des Virus veranlassen Herrn Bürgermeister Schuster in Besprechungen und auch in Sitzungen der Gremien die Maskenpflicht auch für Mitglieder und Mitarbeiter*innen der Verwaltung anzuordnen. Er bittet daher die Anwesenden die Mund- und Nasenmasken anzulassen.

Der Vorsitzende informiert, dass heute die Möglichkeit der Testung für Einwohner*innen im Stadthaus begonnen hat. Er verweist auf die veröffentlichte Pressemitteilung hierzu. Insgesamt wurden 64 Personen getestet, darunter waren 10 positive Ergebnisse. Für diese Personen folgt ein PCR-Test beim Arzt. Auch Neuenburger Unternehmen haben Interesse bekundet, ihr Personal testen zu wollen. Für die Beschäftigten der Stadt besteht seit 5 Wochen die Möglichkeit sich kostenlos testen zu lassen. Es konnten auch Mitarbeiter*innen gewonnen werden, die geschult wurden, um Testungen direkt in den Einrichtungen wie z.B. im Rathaus durchführen zu können. Sofort nach Erhalt der notwendigen Materialien wurde mit den Testungen begonnen.

Ein weiterer wichtiger Baustein in der Pandemie ist die Luca-App. Diese dient der Nachverfolgung von Kontakten. Dies wird insbesondere bei Öffnungen, z.B. der Gastronomie, interessant. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist Modelllandkreis für diese App, die gut angenommen wird.

In Abstimmung mit dem DRK, das die Testungen im Stadthaus durchführt, sollen künftig den getesteten Personen Testate ausgestellt werden. Diese Testate können als „Eintrittskarte“ dienen. Ziel ist die digitale Erfassung wie z.B. in der Stadt Böblingen. Die Verwaltung kümmert sich aktuell um die Umsetzung einer digitalen Lösung.

b) Baumaßnahmen

TL Torsten Richter berichtet über die aktuellen Baumaßnahmen und präsentiert hierzu einige Fotos (Anlage 1 zur Niederschrift).

2. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 02/2021 der öffentlichen Ausschusssitzung vom 15.02.2021 wurde per E-Mail am 01.03.2021 an die Ausschussmitglieder übersandt. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. 2. Änderung des Bebauungsplans "Innere Basleren", a) Aufstellungsbeschluss, b) Billigung des Entwurfs und c) Beschlussfassung über die Offenlage gemäß § 13 BauGB Vorlage: 078/2021

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, die Einleitung des Änderungsverfahrens zu beschließen, den Entwurf zu billigen und die Offenlage zu beschließen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Einleitung des Änderungsverfahrens, billigt den Entwurf und beschließt die Offenlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. 7. Änderung des Bebauungsplans "Sandroggen", a) Aufstellungsbeschluss, b) Billigung des Entwurfs und c) Beschlussfassung über die Offenlage gemäß § 13 BauGB Vorlage: 079/2021

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, die Einleitung des Änderungsverfahrens zu beschließen, den Entwurf zu billigen und die Offenlage zu beschließen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Einleitung des Änderungsverfahrens, billigt den Entwurf und beschließt die Offenlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Pflanzkonzept Kreisel am Rheintor Vorlage: 074/2021

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, dem Pflanzkonzept für die Kreisverkehrsanlage am Rheintor zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Pflanzkonzept für die Kreisverkehrsanlage am Rheintor zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Durch den Ausfall einer Mitarbeiterin schlägt Bürgermeister Schuster vor, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte laut Einladung zu ändern. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Änderung zu. Daraus ergibt sich die nachfolgende Reihenfolge:

6. Lärmschutzwall östlich der BAB A5 Vorlage: 082/2021

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Vergabe der Erdarbeiten an die Firma Jaeckel Erdbewegung-Transporte- Holzlogistik, Neuenburg am Rhein, zum Angebotspreis von € 94.067,60 brutto zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: € 94.067,60 brutto (79.048,40 netto)
Finanzposition: 7551 0000 3003
Haushaltsmittel vorhanden: Ja, € 160.000,- in 2021
Zuschussmittel: Ja, € 160.000,- in 2021 durch Kostenreduktion
Projekt Parkhaus am Kronenrain

überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Vergabe der Erdarbeiten an die Firma Jaeckel Erdbewegung- Transporte- Holzlogistik, Neuenburg am Rhein, zum Angebotspreis von € 94.067,60 brutto zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | | |
|-----------|---|
| 7. | Beratung der Entwürfe des Haushaltes 2021 und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe:
a) Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
b) Abwasserbeseitigung
c) Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude |
|-----------|---|

Der Ausschuss für Umwelt und Technik leitet die Entwürfe des Haushaltes 2021 und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe zustimmend an den Gemeinderat weiter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | | |
|-----------|--|
| 8. | Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB,
Schlüsselstraße, Flst. Nr. 4327, Gemarkung Neuenburg
Vorlage: 071/2021 |
|-----------|--|

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, die Sanierungsstelle der Stadt zu beauftragen, die sanierungsrechtliche Genehmigung zu versagen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, die Sanierungsstelle der Stadt zu beauftragen, die sanierungsrechtliche Genehmigung zu versagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | |
|--|
| 9. Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB,
Rathausplatz, Flst. Nr. 4308/1, Gemarkung Neuenburg
Vorlage: 072/2021 |
|--|

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, die Sanierungsstelle der Stadt zu beauftragen, die sanierungsrechtliche Genehmigung unter der Auflage zu erteilen, dass für die Dauer der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme jede Änderung des im Mietvertrag vorausgesetzten Nutzungszwecks der Stadt anzuzeigen ist.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, die Sanierungsstelle der Stadt zu beauftragen, die sanierungsrechtliche Genehmigung unter der Auflage zu erteilen, dass für die Dauer der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme jede Änderung des im Mietvertrag vorausgesetzten Nutzungszwecks der Stadt anzuzeigen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-
- | |
|--|
| 10. Bauanträge, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen
Einvernehmens
Vorlage: 073/2021 |
|--|

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, laut Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen und den Antrag zur Kenntnis zu nehmen.

III. Beschluss

Die Beschlussanträge mit den dazugehörigen Beschlüssen können den nachfolgenden Tagesordnungspunkten entnommen werden.

-
- | |
|--|
| 10.1. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Blodelsheimer Weg,
Flst. Nr. 5991 Gemarkung Grißheim
Vorlage: 062/2021 |
|--|

II. Beschlussantrag

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2020 und der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am

11.01.2021. Hier wurde das Einvernehmen nicht erteilt, da das Grundstück im Mischgebiet liegt und eine reine Wohnbebauung beantragt wurde. Das Bauvorhaben wurde nun klargestellt. Es sind gewerbliche Nebenräume sowie ein Büro im OG vorgesehen. In den Räumlichkeiten soll der Handel mit Stromerzeugern sowie Planungsarbeiten für Berechnungsprojekte erfolgen. Die entsprechenden Verbrauchsmaterialien wie Filter und Ersatzteile sollen im Lager gelagert werden.

Der beigefügte Lageplan wird mittels eines Grüneintrages durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald im Rahmen der Baugenehmigung berichtigt. Zur Verdeutlichung wurde der EG-Plan der Vorlage beigefügt.

Die Verwaltung schlägt vor, einer Befreiung, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen (inkl. Vorsitzenden), 1 Nein-Stimme

10.2. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Robert-Koch-Straße, Flst. Nrn. 2794/40 + 2794/42, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 066/2021
--

II. Beschlussantrag

Im November 2018 wurde das Bauvorhaben „Neubau eines Industriegebäudes mit Bürotrakt und Werkhalle“ auf dem o.g. Grundstück genehmigt. Baurechtlich sind hier nach derzeitigem Stand nur 10 Stellplätze erforderlich. Es sollen jedoch 20, davon 15 in der im Bebauungsplan festgesetzten F2 Fläche (gesamt 310 m²), hergestellt werden.

Als Ausgleich für die F2 Fläche ist an der südlichen Grundstücksgrenze eine Hecke (Hainbuche, Liguster, Feldahorn, Weißdorn) mit einer Länge von 29 m und einer Breite von 1,25 m zu pflanzen. Außerdem sollen zwei standortgerechte, hochstämmige Laubbäume (Linde, Stieleiche, Feldulme, Feldahorn) gepflanzt werden.

Die Stellplätze in der F2 Fläche sind mit einer Fugenmischung einzusäen, die restliche F2 Fläche ist ebenfalls einzusäen (z.B. Wärmeliebender Saum).

Durch eine zusätzliche Begrünung des Daches kann eine weitere Ausgleichsfläche von 870 m² hergestellt werden.

Die veränderte Bauausführung wurde bereits im Rahmen einer Bauvoranfrage im Gemeinderat am 19.10.2020 behandelt. Hier wurde das Einvernehmen erteilt bzw. den Befreiungen zugestimmt.

Daher schlägt die Verwaltung vor, den Befreiungen zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen (inkl. Vorsitzenden), 1 Enthaltung

10.3. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Schwarzwaldstraße, Flst. Nr. 3652/2, Gemarkung Steinenstadt Vorlage: 065/2021
--

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, einer Befreiung, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, zuzustimmen, sofern das Flachdach begrünt wird.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt einer Befreiung, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates zu, sofern das Flachdach begrünt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.4. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Am Alten Zoll, Flst. Nr. 4532/12, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 077/2021

II. Beschlussantrag

Nach § 35 Abs. 2 BauGB können Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigen und die Erschließung gesichert ist. Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange liegt insbesondere u. a. vor, wenn das Vorhaben den Darstellungen im Flächennutzungsplan widerspricht und die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung eine Splittersiedlung befürchten lässt. Da das Grundstück im Flächennutzungsplan allerdings als „Gewerbliche Baufläche“ ausgewiesen ist, widerspricht das Vorhaben dem Flächennutzungsplan nicht. Eine Entstehung einer Splittersiedlung wird ebenfalls nicht befürchtet.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.5. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Am Altrhein, Flst. Nr. 4032, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 076/2021
--

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen und die sanierungsrechtliche Genehmigung zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen und die sanierungsrechtliche Genehmigung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.6. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Colmarer Straße, Flst. Nr. 4533/10, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 060/2021

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.7. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Bahnhofstraße, Flst. Nr. 4381/1, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 069/2021

II. Beschlussantrag

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 09.11.2020. Hier wurde das Einvernehmen nicht erteilt und einer Ausnahme der Veränderungssperre nicht zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurde ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt und dem Vorhabenträger mit folgendem Inhalt abgeschlossen:

Der Vorhabenträger ist derzeit Pächter auf dem Grundstück Flst. Nr. 4360, Schlüsselstraße 18, Gemarkung Neuenburg. Er betreibt dort derzeit ein Geschäft für den Verkauf von Tabakwaren. Der Mietvertrag für das derzeitige Tabakwarengeschäft läuft bis zum 31.07.2022.

Der Vorhabenträger hat inzwischen das Grundstück Flst. Nr. 4381/1, Bahnhofstraße, Gemarkung Neuenburg, zu Eigentum erworben. Er möchte nun sein Tabakladen von der Schlüsselstraße in die Bahnhofstraße verlagern.

Mit dem städtebaulichen Vertrag soll sichergestellt werden, dass bei einer Verlagerung des Tabakladens in die Bahnhofstraße kein weiteres Tabakgeschäft oder ähnliches (Wettannahmestelle, Vergnügungsstätte) in der Schlüsselstraße eingerichtet wird.

Der Vorhabenträger hat somit erklärt, mit Aufnahme der Nutzung des Tabakladens in der Bahnhofstraße auf eine Fortführung des derzeit noch bestehenden Tabakladens in der Schlüsselstraße unwiderruflich zu verzichten und ab diesem Zeitpunkt den in der Schlüsselstraße angemieteten Laden bis zum Ablauf der Pachtzeit und bei Abschluss eines eventuellen Anschlussmietvertrages für die Ladeneinheit nicht mehr als Tabakladen zu nutzen.

Für den Fall, dass der Vorhabenträger entgegen seiner Verpflichtung nach Eröffnung des Tabakwarenladens in der Bahnhofstraße den bestehenden Tabakladen in der Schlüsselstraße weiter betreibt, hat er die Nutzung beider Tabakläden (in der Bahnhofstraße und in der Schlüsselstraße) sofort einzustellen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen zu erteilen und einer Ausnahme der Veränderungssperre zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (inkl. Vorsitzenden), 1 Nein-Stimme,
1 Enthaltung

10.8. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Kapuzinerstraße, Flst. Nr. 4041/1, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 068/2021

II. Beschlussantrag

Entlang der Kapuzinerstraße wurde im Rahmen des Projektes „Unsere Stadt blüht auf“ im Jahr 2007 Kartoffelrosen, Narzissenzwiebeln und Kapuzinerkresse gepflanzt. Es erfolgt ein Hinweis an den Bauherrn, dass die Pflanzung während des Baus erhalten bleiben muss. Lediglich im Bereich der Zufahrten kann die Bepflanzung entfernt werden. Sollte die Pflanzung beschädigt werden, ist der Ursprungszustand durch den Bauherrn wiederherzustellen.

Damit möglichst viel von der bestehenden Bepflanzung erhalten werden kann, sollen die beiden Stellplätze gedreht werden, sodass die Einfahrt direkt von der Straße erfolgt. Der Lageplan ist entsprechend anzupassen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen, sofern der Lageplan geändert wird (s.o.).

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.9. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Murtener Straße, Flst. Nr. 5380, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 067/2021

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.10. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Tennenbacherstraße, Flst. Nr. 4070/1, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 063/2021
--

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.11. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Flst. Nr. 4533/4, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 070/2021

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.12. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, St. Martin-Straße, Flst. Nr. 3723, Gemarkung Steinenstadt Vorlage: 064/2021
--

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.13. Verlängerung der Gültigkeit der Baugenehmigung vom 13.02.2018, Nelkenstraße, Flst. Nr. 4778, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 061/2021
--

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung am 12.06.2017 bereits über das Bauvorhaben beschlossen und das Einvernehmen erteilt.

Nun haben die Bauherren die Verlängerung der Baugenehmigung vom 13.02.2018 für das Bauvorhaben beantragt. Die Rechts- und Sachlage ist unverändert. Es bestehen keine Bedenken gegen die Verlängerung der Baugenehmigung.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik für Umwelt und Technik wird um Kenntnisnahme gebeten.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Antrag zur Kenntnis.
